

WAZ 18.12.2006

## Tannenbaume bis vor die Tür geliefert

**Die Pfadfinder vom Stamm "Don Bosco" starteten am Samstagmorgen im strömenden Regen ihren Weihnachtsbaumverkauf Bereits nach einer Dreiviertelstunde war der größte Teil der Ware abtransportiert**

*Von Alexander Becker*

Es regnet Bindfäden, doch das schreckt die Pfadfinder vom Stamm Don Bosco nicht. Ebenso wenig vermag das, Wetter, Gemeindemitglieder davon abzuhalten, den jugendlichen auf dem Hof von St. Mariä Himmelfahrt einen Tannenbaum abzukaufen. Denn acht Tage vor dem Weihnachtsfest, am Samstag, ist es wieder ab 14 Uhr Zeit für die alljährliche Tannenbaumaktion des Stammes.

Über 130 Bäume hatte "Don Bosco" in Finnentrop im Sauerland abgeholt, um sie in Buer weiter zu verkaufen. "Der Erlös geht an die Pfadfinder", so Monika Becker, Kassenwart des Stammes. Und der Verwendungszweck steht auch schon fest: "Wir brauchen neues Zeltmaterial. Außerdem müssen die Gruppenräume verschönert werden."

Mit rund 25 Helfern haben die Pfadfinder die Kundschaft erwartet - und sind nicht enttäuscht worden. Ein großer Teil der Nordmantannen und Fichten (zwischen 15 und 25 Euro das Stück) ist bereits nach einer Dreiviertelstunde weg. Vor allem Gemeindemitglieder kaufen sich bei "Don Bosco" traditionell ihren Weihnachtsbaum und schätzen den guten Service.



Die Don-Bosco-Pfadfinder beim Verkauf. Foto: WAZ, Aders/HG

"Wollen Sie mir mal kurz helfen?", fragt eine Bueranerin Pfadfinder Philipp Holz. Der steht bereit und hält ihr die Tanne fest, damit sie sie aus allen Blickwinkeln begutachten kann. "Ich bin auf der Suche nach etwas Kleinem", sagt sie und sucht schon weiter. Doch die anderen Tannen sind ihr allesamt zu groß - schließlich entscheidet sie sich für ihre erste Wahl. Pater Christian pflichtet ihr bei, ein schöner Baum sei das.

Liefern lassen will sich das Gemeindemitglied den Baum - kein Problem bei den Pfadfindern, die extra für den Verkauf zwei kleine Transporter organisiert haben. "Wir liefern auch aus", sagt Holz. Als der Verkauf gegen drei Uhr abschwächt, fahren die Pfadfinder ihre ersten Touren. Doch in besonderen Fällen legen sie direkt Hand an: Eine ältere Dame, die in der benachbarten Nienhofstraße wohnt, bekommt ihre Tanne direkt nach Hause getragen. Und auch weitere Sonderwünsche haben die jugendlichen von "Don Bosco" erfüllt:

"Könnt ihr mir die ein Stück ansägen, damit die direkt Wasser zieht", fragt ein Bueraner. Worauf ein anderer sagt: "Ihr schafft das, ihr seid schließlich Pfadfinder."

Der Pfadfinderstamm

Traditionell verkaufen die Pfadfinder des Stammes "Don Bosco" in ihrer Heimatgemeinde St. Mariä Himmelfahrt an der Erlestraße 13 vor Weihnachten Tannenbäume. Ihr Stamm zählt zur Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG). Mehr zu den Pfadfindergruppen gibt es im Internet unter [www.donbosco-buer.de](http://www.donbosco-buer.de) nachzulesen und per Email: [info@donboscobuer.de](mailto:info@donboscobuer.de).